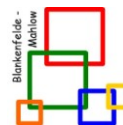




Jugendarbeit Blankenfelde-Mahlow  
Kommunalservice / Moselstr. 45b-d  
15827 Blankenfelde

Ansprechpartnerin Newsletter: Katja Hönig  
e-Mail: jugendclub-blankenfelde@gmx.de  
Telefon: 03379/321983



# NEWSLETTER JUGENDARBEIT FRÜHJAHR/SOMMER 2013

## Häuserübergreifende Aktivitäten

Auch in diesem Jahr fand das alljährliche **Schlittschuhlaufen** aller Jugendclubs der Gemeinde statt. Im Februar ging es mit insgesamt etwa 25 TeilnehmerInnen zur Schlittschuhbahn nach Neukölln. Auf Initiative eines Praktikanten des JCBs fand im April ein häuserübergreifendes **Fifa 2013 Turnier** im JCB statt. In Zweier-Teams traten die Jugendlichen auf der Play Station3 in einem fairen Wettkampf gegeneinander an. Zuvor wurden im Vorausscheid in den jeweiligen Clubs die besten zwei Teams ermittelt. Letztendlich traten sechs Teams zum Battle um den Wanderpokal "Kickerqueen" an. Der JCB konnte seine Hausehre nicht verteidigen und der Pokal wanderte ins JFZH. Zum Abschluss des spannenden Nachmittags gab es selbstgemachte Pizza für alle Teilnehmenden.

Anfang Mai kamen boten die Jugendeinrichtungen einen Ausflug für Mädchen im Alter von 10 – 19 Jahren zum **Klettern in den Hochseilgarten "Team Venture" Berlin** an. Bei diesem genderspezifischen Angebot wagten sich die TeilnehmerInnen in die zunächst unüberwindbar erscheinende Höhe von 8 Metern und konnten sich einzeln oder in Teams durch einen Parcours mit verschiedenen Elementen klettern. Durch die Überwindung von Ängsten und der Erfahrung psychischer und körperlicher Grenzen war dieser Ausflug für alle Jugendlichen ein positives Erlebnis zur Stärkung ihres Selbstvertrauens.

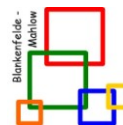
Beim **Tiefflieger III** präsentierte sich das Team Jugendarbeit zum dritten Mal der Öffentlichkeit. Auch mit terminlicher Verschiebung vom 25.5. zum 29.6. wegen Unwetterwarnung meldeten sich viele Fußballmannschaften an, um auf zwei Courts ein Streetsoccer-Turnier auszutragen. Außerdem zeigten eine Tanzgruppe aus dem JCB und junge Bands aus der Umgebung ihr Können. Die Zahl der interessierten BürgerInnen stieg in diesem Jahr auf etwa 150.

Für die Sommerferien hat das Team Jugendarbeit die alljährliche **Sommerfahrt** organisiert. Mit 32 TeilnehmerInnen im Alter von 11-19 Jahren ging es vom 8. - 12. Juli nach Trassenheide auf Usedom. Dank sommerlicher Temperaturen und unmittelbarer Strandnähe konnte richtige Urlaubsstimmung aufkommen. Neben erholsamen Strandaufenthalten gab es eine Menge spannender Programmpunkte, unter anderem einen Ausflug zum Kletterwald und eine Stadtralley durch Greifswald. Müde, aber zufrieden kamen alle Teilnehmer nach fünf Tagen wieder. Am 1. August hat das Team Jugendarbeit auf dem Gelände des JCB ein Sommerfahrtsrevival organisiert, bei dem Feedback gegeben werden konnte und Fotos und Videos geschaut wurden. Nach einer anschließenden Wasserschlacht wurde der Tag mit einem gediegenen Grillabend beendet.



Jugendarbeit Blankenfelde-Mahlow  
Kommunalservice / Moselstr. 45b-d  
15827 Blankenfelde

Ansprechpartnerin Newsletter: Katja Hönig  
e-Mail: jugendclub-blankenfelde@gmx.de  
Telefon: 03379/321983



## Jugendfreizeithaus Blankenfelde



Dieses Jahr steht das JFZH ganz **im Zeichen des Fußballs**; neben der Teilnahme am Mitternachtssport-Turnier des Sportjugendclubs Wildwuchs in Berlin Spandau und am Hallenfußballturnier Luckenwalde hat das Jugendfreizeithaus bereits zwei eigene Turniere organisiert. Die Initiative kam dabei von den Besuchenden, welche auch bei der Vorbereitung und Durchführung aktiv waren.

Desweiteren haben unter dem Motto **„Do it Yourself!“ verschiedene Workshops** stattgefunden, wie beispielsweise das Basteln von Portemonnaies aus Tetra Packs und das Bedrucken von Leinenbeuteln mit Kartoffeldruck. Besonders die jüngeren BesucherInnen haben rege teilgenommen.

In den Sommerferien hat das JFZH in Begleitung des JCDs einen Ausflug ins **Erlebnisbad "Schwapp"** unternommen. Das Angebot wurde von 18 jungen Menschen im Alter zwischen 10-18 Jahren freudig genutzt. Weiterhin lag der Fokus auf dem mittlerweile etablierten **Partizipationsprojekt "JFZHaushalt"**. Die erste Jahresabstimmung hat zu einem Ausflug auf die Indoor-Go-Kart-Bahn „Berlin-Kart“ in Berlin Neukölln geführt. Die zweite Abstimmung für das nächste Projekt soll nach der Sommerpause beendet sein; zur Auswahl stehen u.a. Bandraumequipment, Spaßbad Luckenwalde, Tropical Islands u.v.m.

## Jugendclub Blankenfelde



Im Februar gab es für die Besucher unter 15 Jahren eine **Übernachtungsparty**. Der Abend begann mit einem selbstgemachten Essen, anschließend wurden Filme auf großer Leinwand geschaut. Den Höhepunkt bildete die Grusel-Nachtwanderung mit Entführung durch den anliegenden Wald. Die Nacht war kurz und enthielt wenig Schlaf, sodass am nächsten Morgen alle nach einem ausgiebigem Frühstück zu Hause nochmals in die Betten fielen.

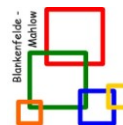
Im Frühjahr 2013 stand das Programm im JCB unter dem Motto **"Aktionen für die Mädchen"**: Es wurde ein Do-It-Yourself-Kurs zur Herstellung von Ohrringen und Ketten angeboten, an mehreren Nachmittagen war der Kinosaal für die Mädchen reserviert, die dann Sing-Star spielten und Filme schauten und im Mai fand als Höhepunkt ein häuserübergreifender Ausflug für Mädchen zum Klettern statt. Mit diesen Angeboten ist es gelungen, neue Besucherinnen an das Haus zu binden.

Seit April 2013 gibt es im JCB wieder ein kleines **Bistro**, das von 3-4 Jugendlichen eigenverantwortlich geführt wird. Sie bestimmen über das Angebot, kaufen ein und verwalten die Kasse selbst - das Team des JCB unterstützt lediglich bei Unstimmigkeiten im Verkaufsteam und steht beratend zu Seite.



**Jugendarbeit Blankenfelde-Mahlow**  
Kommunalservice / Moselstr. 45b-d  
15827 Blankenfelde

Ansprechpartnerin Newsletter: Katja Hönig  
e-Mail: jugendclub-blankenfelde@gmx.de  
Telefon: 03379/321983



Von April bis Mai wurde im JCB der Versuch gestartet, jungen Smartphone-NutzerInnen die **Programmierung von Apps** näher zu bringen. Ein ehrenamtlich engagierter Informatiker stellte hierfür einmal in der Woche sein Know-How zur Verfügung - das Interesse der anfänglich 7 interessierten BesucherInnen nahm jedoch rasant wieder ab, so dass das Angebot Mitte Mai eingestellt wurde.

Anfang Juni organisierte der FSJ'ler des JCB zusammen mit einem ehrenamtlich engagierten Veranstaltungstechniker ein **Open-Air-Konzert "Bumms aus der Garage"** im Jugendclub. Es spielten vier Bands aus der Gemeinde für etwa 70 Menschen im Publikum, anschließend legte ein DJ auf. Open-Air-Konzerte der probenden Bands sollen fester Bestandteil im Angebot des Jugendclubs werden - am 30. August wird **"Bumms aus der Garage 2.0"** mit Auftritten von sieben Bands stattfinden.

Am 24.07. fand ein Ausflug zur größten Indoor-Kart-Bahn Berlins statt. Dieser Ausflug war das Produkt des im Jugendclub erstmals umgesetzten **BesucherInnen-Haushalts** zur Förderung von Partizipation und Eigeninitiative: Von April bis Mai hatten die Jugendlichen Zeit, Vorschläge für die Verwendung von 400€ des Budgets zu sammeln und dann darüber abzustimmen. Der Go-Kart-Vorschlag hatte mit Abstand die meisten Stimmen. Die Reservierung der Bahn, die Planung der Fahrt nach Berlin und das Erstellen der Elterninformation wurde dann von zwei Jugendlichen übernommen, die vom Team unterstützt wurden.

## Jugendclub Dahlewitz



Im Jugendclub Dahlewitz konnte eine **stabile BesucherInnenzahl** von durchschnittlich 16 BesucherInnen erreicht werden.

Die hausinternen Veranstaltungen sind gut besucht. Es fand ein gemeinsamer Kinoabend statt, der voraussichtlich im Herbst wiederholt wird. Zudem wurden zwei Wände in der Einrichtung

mittels Beamer und Abtönfarbe neugestaltet. Nun zieren die „Simpsons“ und eine Weltkarte die Wände.

Im offenen Bereich erfreuen sich derzeit Window-Color und Flechtbänder höherer Beliebtheit, was unmittelbar mit der verjüngten Besuchendenstruktur zusammenhängt.

Es wurden verschiedene hausübergreifende Ausflüge unternommen. So zum Beispiel zum Schlittschuh laufen und ins Schwapp. Desweiteren gab es einen JCD-eigenen Ausflug zum Go-Kart, welcher speziell von älteren BesucherInnen genutzt wurde. Weitere Ausflüge kamen auf Grund des geringen Interesses nicht zustande.

Die Kooperation mit der Oberschule Herbert Tschäpe wird fortgesetzt. Wir beteiligten uns an der Aktionswoche „Toleranz und Gastlichkeit“ der Schule und nahmen daraufhin gemeinsam mit den anderen Einrichtungen am Schulhoffest teil.